
SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ vom 15.07.2021

Ort: Rathaus Sömmerda
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Status: öffentlich/ nicht öffentlich

Sitzungsteilnehmer

Ralf Hauboldt, Bürgermeister Stadt Sömmerda (ab 17:15 Uhr)

Christian Karl, 1. Beigeordneter Stadt Sömmerda (bis 17:15 Uhr)

Hendrik Blose, Bürgermeister Landgemeinde Buttstädt

Olaf Starroske, Bürgermeister Gemeinde Straußfurt

Beatrix Winter, Bürgermeisterin der Stadt Rastenberg

Sebastian Goldhorn, VG-Vorsitzender Kölleda

Julia Ansorg, Projektmanagerin und Kassenleiterin Zweckverband

entschuldigt:

Roman Zachar, Bürgermeister Landgemeinde Kindelbrück

Maik Eßer, VG-Vorsitzender Kindelbrück

Hauboldt
Vorsitzender

Blose
stellv. Verbandsvorsitzender

Ansorg
Schriftführerin

TAGESORDNUNG

(laut Einladung zur Sitzung und Beschluss zur Tagesordnung)

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 22.04.2021 – öffentlicher Teil
3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2020
Vorlagen-Nummer: 004/2021
4. Entscheidung zur Fördermittelantragstellung
hier: Geschirrspülanhänger
Vorlagen-Nummer: 009/2021
5. Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlagen-Nummer: 010/2021
6. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Herr Blose, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung allen form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Hauboldt wird später zur Sitzung kommen. In dessen Vertretung nimmt der 1. Beigeordnete, Herr Karl, teil. Die Vertreter der Landgemeinde Kindelbrück sind entschuldigt.

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt, lässt Herr Blose über diese abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 22.04.2021 – öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 3 Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2020 Vorlagen-Nummer: 004/2021

Herr Blose weist darauf hin, dass aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit in der vergangenen Sitzung die Vorlage heute erneut zur Abstimmung steht.

Herr Karl darf an der Abstimmung teilnehmen, da die persönliche Beteiligung auf seine Person nicht zutrifft.

Die Beschlussvorlage wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

Herr Hauboldt zeigt um 17:15 Uhr sein Kommen und Herr Karl das Verlassen der Sitzung an.

Herr Blose bedankt sich beim Verbandsvorsitzenden und Frau Ansorg für die Arbeit und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Hauboldt.

**TOP 4 Entscheidung zur Fördermittelantragstellung
hier: Geschirrspülanhänger
Vorlagen-Nummer: 009/2021**

Frau Ansorg erläutert die Beschlussvorlage und geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Kosten der Anschaffung und Betriebskosten sowie dessen Finanzierung
- mögliche Förderoptionen im Ergebnis des Gesprächs mit der Herrn Ruge (RAG)
- Ausstattungsoptionen für den Anhänger, insbesondere im Ergebnis des Telefonates mit dem Veterinäramt
- Ergebnis des Gesprächs mit einer Herstellerfirma
- Möglichkeit des Erlasses einer Satzung bzw. Entgeltordnung im Ergebnis des Telefonats mit der Kommunalaufsicht
- Verfahrensweise für die zukünftige Ausleihe (Kalkulation der Ausleihgebühren noch zu erarbeiten)

Frau Winter führt an, dass dann zu Beginn eines Jahres eine Übersicht zu den Veranstaltungen/Nutzung des Anhängers aufgestellt werden sollte. Sie schlägt vor, dass die Mitgliedskommunen günstigere Ausleihgebühren bekommen sollten, da diese bereits die Anschaffung mitfinanziert haben.

Frau Ansorg antwortet, dass die Entscheidung zu den Gebühren oder Entgelten bei der Verbandsversammlung liegt. Die Kalkulation kann dahingehend erstellt werden.

Herr Blose spricht sich ebenfalls für die günstigeren Konditionen der Mitgliedskommunen aus. Er teilt mit, dass er den Geschirrspülanhänger für eine gute Idee hält, denn die Landgemeinde habe bereits ebenfalls dazu recherchiert. Er gibt zu bedenken, dass man sich überlegen sollte, an welche Dritte man den Anhänger ausleiht. Es sollte vordergründig an die Mitgliedskommunen und Vereine erfolgen. Die zukünftigen Einnahmen sollten bei der Fördermittelbeantragung beachtet werden, da diese meist zu einer Kürzung der Förderung führen.

Frau Ansorg teilt mit, dass die Einnahmen lediglich der Deckung der Betriebskosten dienen sollen. Die Thematik wurde auch mit Herrn Ruge erörtert.

Herr Goldhorn erkundigt sich, ob der Anhänger dann in Sömmerda steht. Er sagt, dass es eine gute Idee ist und die Grenze für die Unternehmertätigkeit im Rahmen des § 2b UStG nicht überschritten würde.

Frau Ansorg antwortet, dass der Anhänger in einer städtischen Garage in Sömmerda abgestellt wird.

Da es keine Fragen gibt, lässt Herr Hauboldt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 5 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlagen-Nummer: 010/2021

Frau Ansorg teilt in Ergänzung der vorliegenden Beschlussvorlage mit, dass die Anmeldung bei der Künstlersozialkasse erfolgt ist, wobei Angaben zu den letzten fünf Jahren zu machen waren. Sie verweist auf den eingegangenen Bescheid, in dem nur die Veranlagung der Projekte erhoben wurde und kein Bußgeld, weil die Anmeldung erst verspätet erfolgte. Der hohe Betrag ergibt sich unter anderem daraus, dass auch Webdesign abgabepflichtig ist (Internetseite/App des Zweckverbandes). Die Zahlung ist fristgerecht erfolgt, um keine Verzugszinsen leisten zu müssen. Sie benennt die dafür zusätzlich zu veranschlagenden Umlagen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Verbandsvorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	2
Befangene Mitglieder	0

TOP 6 Verschiedenes

Herr Starroske berichtet, dass am Spielplatz 2.0 das Begrüßungsschild entwendet wurde.

Frau Ansorg teilt mit, dass sie sich bereits mit Herrn Stecklum von der VG dazu verständigt hat.

Das Gremium tauscht sich über die aktuellen Probleme mit den Infosäulen aus sowie die Erfahrungen mit der Firma in Bezug auf die Neuanschaffung in Rastenberg.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Verbandsvorsitzende, Herr Hauboldt, den öffentlichen Teil der Sitzung.